

Protokollauszug

aus der
46. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Umweltschutz
und Landwirtschaft
vom 28.08.2008

öffentlich

**Top 3.2 Schopenhauerstraße
08/SVV/0552
geändert beschlossen**

Herr Volkmann weist darauf hin, dass mit dieser Maßnahme der Durchgangsverkehr aus der Innenstadt herausgenommen und auf den City-Ring umgeleitet werden sollte. Durch die Sperrung für den Kfz-Verkehr ist eine gute Lösung auch für den Tram-Verkehr gefunden. Ebenso wurde damit eine gute Verbindung für Fußgänger geschaffen.

Er macht auch deutlich, dass die Zustimmung für die Baumpflanzung in der Charlottenstraße mit dieser Lösung gegeben war.

Herr Volkmann informiert, dass sich die Initiative der Charlottenstraße deutlich für die Beibehaltung der derzeitigen Lösung ausgesprochen hat.

Herr Mühlberg macht darauf aufmerksam, dass dies ein Prüfauftrag ist, auf dessen Grundlage die Prüfung von ca. 6000 Euro durchgeführt werden muss. Diese Summe könnte seines Erachtens nach in 2009 in den Haushalt eingestellt werden.

Aus seiner Sicht sollte die Verkehrssituation an dieser Stelle verbessert werden.

Herr Dörschel weist darauf hin, dass dann der Stau damit lediglich verlagert wird. Er sieht darin keine Lösung.

Herr Kapuste spricht sich für die Prüfung der temporären Lösung aus.

Herr Jäkel bittet die Verwaltung um die Erstellung eines belastbaren Flussdiagramms.

Er ändert den letzten Satz des Ergänzungsantrages der Fraktion DIE LINKE wie folgt:

Die Ergebnisse sind dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie dem Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft im Jahr 2009 vorzulegen.

Herr Arndt bittet die Verwaltung, das Gesamtkonzept zu überprüfen.

Geänderter Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob durch eine temporäre Öffnung der Schopenhauerstraße an der Einmündung in die Charlottenstraße aus Richtung Hegelallee kommend bis zur Breiten Straße der Verkehrsknoten Zeppelin / Breite Str. in verkehrstarken Zeiten Entlastung geschaffen werden kann.

+ Ergänzungsantrag:

Weiterhin sind in einer Verkehrsmodellrechnung die Auswirkungen zu ermitteln für den Fall der beidseitigen Öffnung der Schopenhauerstraße im Geradeausverkehr über die Charlottenstraße hinweg zur kürzestmöglichen Verbindung zwischen Breiter Straße und Hegelallee. In einer zweiten Modellrechnung ist der Fall zu prüfen, dass zusätzlich Rechtsabbiegen von der Charlottenstraße in Richtung Hegelallee und vom Luisenplatz in Richtung Breite Straße zugelassen wird. Die Ergebnisse sind dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauen **sowie dem Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft im Jahr 2009** vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8

Ablehnung: 2

Stimmenthaltung: 1

Dem Antrag wird zugestimmt.